

Frage zu Fensterbildern mit Öl

Beitrag von „wassersprung“ vom 16. Oktober 2008 11:13

Hallo,

möchte mit meiner Klasse als Fensterdeko unter anderem Herbstblätter gestalten. (so als Herbststurm)

Ich wollte die Kinder (1. Schuljahr) ein Papier in herbstlichen Farben anmalen lassen und dann anschließend daraus Blätter ausschneiden lassen (entweder mit Schablone oder ohne) Damit die Blätter am Fenster schön leuchten, wollte ich das Papier mit Öl tränken lassen, ich weiß aber nicht, ob ich das dann erst ganz am Schluss mit den ausgeschnittenen Blättern machen kann oder vielleicht auch vorher das gesamte "Herbstpapier". Oder ist das dann zu ölig zum Ausschneiden, auch wenn man es ein oder zwei Tage trocknet? Lieber Buntstifte zum Malen nehmen oder gehen auch Wachsstifte?

Oder hat jemand noch eine andere Idee, wie man leuchtende Herbstblätter ans Fenster zaubert? Ich bin künstlerisch so gar nicht begabt...

Danke und Grüße

Beitrag von „Nordsternhaus“ vom 16. Oktober 2008 14:41

Hallo!

Ich hab das auch schon einige Male gemacht:

Die Blätter würde ich nach dem Ausschneiden ölen. Pass auf: Das ist ein Geschmierere.

Die Kinder nehmen meist zu viel Öl auf das Tuch.

Ich würde die Blätter dann immer zwischen Küchentüchern noch ein paar Tage "trocknen" lassen.

Die Fenster werden dann eben auch ein wenig ölig, aber es ist wirklich ein schöner Effekt.

Ich werd das wahrscheinlich auch noch machen :o)

Ankleben würd ich mit Kleister: Tesa haftet auf den öligen Blättern nicht.

Beim Abmachen gehen dann vielleicht einige etwas kaputt...

Liebe Grüße

Nordsternhaus

Beitrag von „wassersprung“ vom 16. Oktober 2008 15:21

Danke für den Tipp! Das ist toll, dass einem hier so schnell geholfen wird!
Ach ja und lieber Buntstifte oder Wachsmalstifte?

Liebe Grüße

Beitrag von „Panama“ vom 16. Oktober 2008 15:32

Ich empfehle Wachsmalstifte. Habe das allerdings noch nie mit Buntstiften versucht.
Probier es doch zu hause mal aus...

Panama

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 16. Oktober 2008 16:05

Mit Buntstiften geht das auch. Ich habe die Kinder z.B. schon Mandalas mit Buntstiften anmalen lassen, die wir dann mit Öl bepinselt und mit Kleister ans Fenster geklebt haben. Das hat ganz toll geleuchtet.

Rottenmeier

Beitrag von „alias“ vom 16. Oktober 2008 17:34

Funktioniert auch mit Wasserfarben.

Wichtig: Das Papier auf Zeitungspapier legen, Kücherolle mit Speiseöl tränken und VON DER RÜCKSEITE her mit Öl einreiben, bis das Papier durchscheinend wird.

Verwendbar ist jedes Bild, das die Kinder auf dem Zeichenblock gemalt oder gezeichnet haben. Große Farbflächen sind jedoch von Vorteil.

Nachtrag: Das Salatöl härtet nach 1-2 Tagen aus - es gibt dann kein Geschmierere mehr. Der Effekt ähnelt Pergamentpapier.

Beitrag von „Muckele“ vom 17. Oktober 2008 10:02

Das sind echt schöne Tipps! ich hab letztes Jahr auch ähnliche Fensterbilder gemacht, und hätte diese Tipps auch gut brauchen können. ☺️ Abgesehen von der Sauerei ist das eine wirkliche schöne Sache, ich kann es nur weiterempfehlen!

Beitrag von „Muckele“ vom 2. Februar 2010 21:07

Hallo zusammen,

ich krame den Thread noch mal hervor, weil ich mit meinen Mäusen gerade wieder solche Fensterbilder gemacht habe. Nordsternhaus, du hast geschrieben dass du die Bilder mit Kleister ans Fenster gebracht hast. Kannst du - oder ein anderer netter Mensch - mir kurz beschreiben, wie man dabei zweckmäßigerweise genau vorgeht? Bleiben da nicht fiese Kleisterreste am Fenster zurück?

Dankeschön sagt
Muckele

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Februar 2010 21:10

Kleister einfach anrühren und das Werkstück etwas bepinseln.

Kleister ist wasserlöslich, von daher bekommst du die Kleisterreste einfach von der Scheibe ab.

Mir gab mal jemand den Tipp, Kleisterreste in nem Marmeladenglas aufzuheben, weil man damit angeblich alles ankleben kann. nachdem mir das zeugs geschimmelt ist (ziemlich schnell!), habe ich es nicht weiter ausprobiert 😊

Beitrag von „Muckele“ vom 2. Februar 2010 21:29

Danke Schmeili, das ging ja schnell! 

Auf Schimmelkleister hab ich nicht so große Lust... ich werde also vorsichtshalber nicht allzu viel anrühren. 

LG

Beitrag von „alias“ vom 2. Februar 2010 22:52

Nimm an der Scheibe auch nicht zu viel Kleister. Ich hab's zwar noch nicht ausprobiert - es dürfte jedoch beim Ablösen ein ziemliches Geschmiere geben. Hast du schon mal versucht, Tapeten zu entfernen? Ich stell mir das genauso "einfach" vor.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 2. Februar 2010 22:57

Das klappt prima, Fensterdeko mit Kleister an den Fenstern zu befestigen und geht tatsächlich völlig unproblematisch wieder von den Fenstern ab. (Ganz im Gegensatz zu Tapeten...) Ich habe erst gestern die Weihnachtskerzen problemlos von den Fenstern genommen. Es reicht, mit dem Pinsel einige Tupfen Kleister aufzutragen. Ich bewahre Kleister auch immer über längere Zeit in einem Marmeladenglas auf und hatte noch keine Probleme mit Schimmelbildung.

LG Rotti